Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 30.05.2013

SR/BeVoSr/414/2013

Gremium	Datum	Behandlung
Stadtvertretung	13.06.2013	Ö

Verfasser: Herr Ralf Weindock

FB/Aktenzeichen: 005 02 (2013)

Wahl der Ausschussvorsitzenden

Zielsetzung:

Die neue Stadtvertretung hat für die ständigen Ausschüsse Vorsitzende zu wählen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung wählt als Vorsitzende / als Vorsitzenden

1. Hauptausschuss: Frau / Herrn _____
2. Finanzausschuss: Frau / Herrn _____
3. Planungs-, Bau und Umweltausschuss: Frau / Herrn _____
4. Ausschuss für Schule, Jugend u. Sport: Frau / Herrn _____
5. Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing: Frau / Herrn _____

_____
Bürgermeister

_____
Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Ralf Weindock am 29.05.2013

Bürgermeister Rainer Voß am 29.05.2013

Sachverhalt:

Das Vorschlagsrecht für den Ausschussvorsitz steht nur den Fraktionen zu, und zwar in der Reihenfolge der Höchstzahlen, die sich aus der Teilung der Sitzzahlen in der Stadtvertretung durch die Teiler 0,5 - 1,5 – 2,5 usw. ergibt. Die Fraktionen können in dieser Reihenfolge bestimmen, für welchen Ausschuss ihnen das Vorschlagsrecht zusteht (Zugriffsverfahren). Die konkrete Reihenfolge für die Stadtvertretung ergibt sich aus der beigefügten Anlage

Zur Vorsitzenden oder zum Vorsitzenden eines Ausschusses kann nur ein Mitglied des Ausschusses gewählt werden. Auch andere Bürgerinnen und Bürger (Bürgerdelegierte) können dem Ausschuss angehören.

Nach § 46 Abs. 5 GO in Verbindung mit § 39 Abs. 1 GO ist gewählt, wer mehr Ja- als Nein- Stimmen erhalten hat. Es sind bei dieser Wahl also Gegenstimmen möglich. Bei Stimmengleichheit ist der Vorschlag abgelehnt, es gibt keinen Losentscheid.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Zahlung von Aufwandsentschädigungen gemäß Satzung der Stadt Ratzeburg über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern.